sich die Gemeinde bei der Steuereinnahmekraft verschlechtert und bei der Realsteueraufbringungskraft generell etwas verbessert. Insgesamt sind die Durchschnittswerte bei Land und Landkreis gesunken.

Die absoluten Zahlen der Steuereinnahmen, der Gemeindeanteile an Umsatz- und Einkommensteuer sowie die Gewerbesteuerumlage sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Gemeinde	Istaufkommen in 1000 Euro			Gemeindeanteil an der Eink.-steuer (soll) in 1000 Euro	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in 1000 Euro	Gewerbesteuerumlage (soll) in 1000 Euro	Gewerbesteuereinnahmen 2) in 1000 Euro
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer (brutto)				
	1	2	3	10	11	12	13
Aurich,Stadt	276	6868	66423	14267	3530	11603	54820
Baltrum	2	366	321	223	35	58	263
SG	112	1340	2133	3258	165	387	1746
Dornum	129	859	1641	1055	106	298	1343
Großefehn	212	1885	3369	3549	383	612	2758
Großheide	64	752	1050	1892	87	189	861
Hage, SG	79	1292	2083	2797	149	378	1705
Hinte	74	740	822	2369	49	149	672
Ihlow	197	1555	6037	3856	236	1126	4911
Juist, Inselgemeinde	-	436	1304	637	114	237	1067
Krummhörn	296	1503	6397	3921	355	1193	5204
Norden,Stadt	206	3727	9660	6907	1048	1754	7906
Norderney, Stadt	1	1252	12614	2441	396	2418	10196
Südbrookmerland	122	2133	2182	4705	275	418	1764
Wiesmoor, Stadt	209	1957	4551	3529	499	863	3689

1) Hebesatz = Istaufkommen * 100 / Grundbetrag. 2) Gewerbesteuereinnahmen = Aufkommen abzüglich Umlage.

Der Hebesatz der Samtgemeinden, Landkreise, Statistischen Regionen und Niedersachsen ist ein Durchschnittswert.

Im Vergleich zu den anderen Kommunen im Landkreis liegt die Gemeinde Hinte im Bereich der Realsteuereinnahmen bei der Grundsteuer A auf dem fünftletzten, der Grundsteuer B auf dem drittletzten und bei der Gewerbesteuer auf dem vorletzten Platz.

Beteiligungen der Gemeinde

Die Gemeinde Hinte ist mit je 1.000,-- € an der Genossenschaft Bürgerenergie Hinte und an der Ostfriesland-Touristik beteiligt.

In 2010 ist eine Beteiligung an der Energienetz Ostfriesland GmbH (ENO) hinzugekommen. Energienetz Ostfriesland GmbH: Die Gesellschaft wurde am 13. Dezember 2010 gegründet. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 100.000,00 €. Die Höhe der Beteiligungen hat sich in 2013 um 1.701,-- € gesteigert. Die Kapitaleinlage der Gemeinde beträgt nunmehr 9.371,-- €.

Ferner wurde im Juli 2013 die Energie Zukunft Hinte GmbH als hundertprozentige Tochtergesellschaft der Gemeinde Hinte gegründet. Die Kapitaleinlage beträgt 25.000,-- €.

Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde

Im Rahmen der Erläuterung der Finanzlage der Gemeinde soll auf die Bilanz, Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung noch einmal eingegangen werden.

Bilanzanalyse

Zur Bilanzanalyse wurde die Bilanz noch einmal in verkürzter Form als Strukturbilanz dargestellt. Dies erleichtert auch die Berechnung der Kennzahlen.

Strukturbilanz und Bewegungsbilanz der Gemeinde Hinte (verkürzte Form):

Strukturbilanz (komprimiert):

Aktiva	31.12.2014	31.12.2015	Passiva	31.12.2013	31.12.2014
Immaterielles Vermögen	716.870,54 €	664.935,90 €	Nettoposition	13.779.667,87 €	13.634.557,75 €
Sachvermögen	30.897.717,50 €	31.864.492,18 €	Jahresergebnis	-721.974,23 €	-91.833,09 €
Anlagevermögen	31.614.588,04 €	32.529.428,08 €	(Haushaltsreste ErgebnisHH)		
Finanzvermögen	385.746,72 €	261.557,45 €	Schulden	14.055.214,65 €	15.408.743,64 €
Forderungen (kurzfristig)	298.416,93 €	133.041,06 €	Rückstellungen	4.459.934,32 €	4.329.550,12 €
Liquide Mittel	249.014,81€	520.933,72 €	Pass. Rechnugnsabgr.	25.109,20 €	25.416,61€
Aktive Rechnungsabgrenzung	70.576,47 €	86.348,87 €			
Summe:	**32.319.926,04 €**	**33.398.268,12 €**	**Summe:**	**32.319.926,04 €**	**33.398.268,12 €**

Bewegungsbilanz:

Aktiva	Differenz 2014-2015	Passiva	Differenz 2014-2015
Immaterielles Vermögen	-51.934,64 €	Nettoposition	-145.110,12 €
Sachvermögen	966.774,68 €	Jahresergebnis	630.141,14 €
Anlagevermögen	914.840,04 €	(Haushaltsreste ErgebnisHH)	
Finanzvermögen	-124.189,27 €	Schulden	1.353.528,99 €
Forderungen (kurzfristig)	-165.375,87 €	Rückstellungen	-130.384,20 €
Liquide Mittel	271.918,91€	Pass. Rechnugnsabgr.	307,41€
Aktive Rechnungsabgrenzung	15.772,40 €		
Summe:	**1.078.342,08 €**	**Summe:**	**1.078.342,08 €**

Die Bilanzsumme hat sich um 1.078.342,08 € erhöht. Dies liegt insbesondere daran, dass sich im Bereich des Anlagevermögens aber auch des Bereiches liquide Mittel deutliche Erhöhungen ergeben haben. Gerade aufgrund der durchgeführten Baumaßnahmen und der sich im Bau befindlichen Gebäude (Haus Simon) kommt in diesem Bereich zu erheblichen Steigerungen.

Das Finanzvermögen ist in 2015 aufgrund des hohen Abbaus der Forderungen deutlich gesunken. Insbesondere sind hier die Forderungen aus Transferleistungen zu erwähnen, welche sich auf Ansprüche gegen den Landkreis im Bereich der Kindergartenförderung beziehen. Diese Forderungen wurden durch den Landkreis in 2015 beglichen.

Auf der anderen Seite gab es im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung der Schulden. Es wurde in 2015 auch die Kreditermächtigung aus 2014 in Anspruch genommen. Ferner sind hierbei auch die Tilgungsleistungen zu berücksichtigen.
Bei den Rückstellungen gab es Rückgänge von insgesamt 130.384,20 €.
Insgesamt ergab sich eine Reduzierung der Nettoposition um 145.110,12 €. Der Rückgang der Nettoposition ist damit erheblich niedriger als in der Schlussbilanz 2014. Da betrug der Rückgang 863.285,37 €.

Insgesamt ist festzustellen, dass trotz einer Zunahme der Schulden von insgesamt 1.353.528,99 € die Nettoposition um 145.110,12 € gesunken ist. Dies wurde durch den starken Zugang im Bereich des Anlagevermögens bewirkt. Auf der anderen Seite wird eine Zunahme der Schulen auch eine Zunahme des Schuldendienstes nach sich ziehen, was sich negativ auf die Liquidität auswirken wird. Dadurch kommt es mittelfristig zu einer Zunahme der Liquiditätskredite, wodurch die Nettoposition vermindert wird. Ebenso werden sich Abschreibungen erhöhen, was sich ebenfalls negativ auf die Nettoposition auswirken wird.

Kennzahlen

Zunächst sind im Folgenden die Kennzahlen zur Vermögensanalyse dargestellt.

Kennzahl	Formel	Ziel / Anmerkung
Anlagenintensität	**Sachvermögen / Bilanzsumme**	**Diese Kennzahl wird bei Gemeinden höher liegen als bei privatwirtschaftlichen Unternehmen**
	31.864.492,18 € / 33.398.268,12 €	**2014 95,60%** **2015 95,41%**

Kennzahl	Formel	Ziel / Anmerkung
Finanzanlagenintensität	**Finanzvermögen / Bilanzsumme**	**Diese Kennzahl wird bei Gemeinden niedriger liegen als bei privatwirtschaftlichen Unternehmen**
	261.557,45 € / 33.398.268,12 €	**2014 1,19%** **2015 0,78%**

Kennzahl	Formel	Ziel / Anmerkung
Anlagenabnutzungsgrad	**kum. Abschr. auf unbew. SV / unbew. Sachvermögen**	**Je höher die Kennzahl ausfällt, desto stärker wird das Anlagevermögen abgeschrieben und desto früher sind Reinvestitionen nötig.**
	15.768.280,29 € / 28.164.890,25 €	**2014 33,21%** **2015 55,99%**

Die Anlageintensität hat leicht abgenommen. Zwar ist das Sachvermögen im Vergleich zum Vorjahr erhöht, die Bilanzsumme hat sich aber ebenfalls im Verhältnis stärker gesteigert.
Die Finanzanlageintensität hat aufgrund der Senkung der Forderungen im Transferbereich im Vergleich zum Vorjahr deutlich abgenommen.
Die Kennzahl des Anlagenabnutzungsgrades hat sich gesteigert, da sich die Anschaffungswerte im Verhältnis zu den Abschreibungen in geringerem Maße gesteigert haben.

Die Investitionen bezogen sich in 2015 schwerpunktmäßig auf Erschließungsmaßnahmen in den Baugebieten, den Bau der Kindertagesstätte an der Osterhuser Straße, die Dorferneuerung Westerhusen sowie den Bau einer Brücke in einem Neubaugebiet.

Kennzahlen zur Investitionsanalyse:

Kennzahl	Formel	Ziel / Anmerkung
Investitionsquote	**Auszahlg. aus Investionstätigk. / Sachvermögen**	**Eine hohe Kennzahl deutet auf Neuinvestitionen, eine geringe auf Ersatzinvestitionen hin.**
	2.307.544,35 € / 31.864.492,18 €	**2014 6,20%** **2015 7,24%**

Kennzahl	Formel	Ziel / Anmerkung
Investitionsdeckung	**Abschreibg. auf Sachvermögen / Auszahlg. aus Investionstätigk**	**Je höher die Kennzahl, desto mehr Investitionsauszahlungen werden durch Abschreibungen erwirtschaftet.**
	1.039.809,15 € / 2.307.544,35 €	**2014 53,53%** **2015 45,06%**

Aufgrund der Tatsache, dass in 2015 die Investitionsauszahlungen sich im Vergleich zu 2014 geringfügig erhöht haben, ist die Investitionsquote deutlich gestiegen. Umgekehrt ist die Investitionsdeckung gesunken, da die Abschreibungen nur geringfügig gestiegen sind.

Kennzahlen zur Verschuldung und zum Eigenkapital:

Kennzahl	Formel	Ziel / Anmerkung
Verschuldungsgrad	**Fremdkapital / Nettoposition**	**Diese Kennzahl sollte möglichst niedrig sein.**

	19.835.710,37 € 13.562.557,75 €	**2014** **2015**	**134,55%** **146,25%**

Kennzahl	Formel	Ziel / Anmerkung	
Eigenkapitalquote	**Nettoposition / Bilanzsumme**	**Diese Kennzahl sollte möglichst hoch sein.**	
	13.562.557,75 € 33.398.268,12 €	**2014** **2015**	**42,64%** **40,61%**

Kennzahl	Formel	Ziel / Anmerkung	
Fremdkapitalquote	**Fremdkapital / Bilanzsumme**	**Diese Kennzahl sollte möglichst niedrig sein.**	
	19.835.710,37 € 33.398.268,12 €	**2014** **2015**	**57,36%** **59,39%**

Der Anteil der Nettoposition an der Bilanzsumme ist gesunken und dafür ist auf der anderen Seite der Anteil des Fremdkapitals an der Bilanzsumme gestiegen. Beides wird sich gegenläufig in diese Richtung weiterentwickeln, da das Sachanlagevermögen konstant mit einem Betrag von ca. 1.000.000 € pro Jahr abgeschrieben wird, die Schulden sich allerdings nur mit einem Betrag von durchschnittlich ca. 250 bis 300.000 € pro Jahr verringern. Hinzu kommt, dass die durch Kreditaufnahmen zusätzlich entstehenden Annuitäten den Liquiditätsbedarf erhöhen. Dies wird sich auf Dauer in einer Steigerung der Liquiditätskredite niederschlagen.
Durch die Aufnahme eines Investitionskredites in Höhe von 1.418.855,00 € (s. auch Anhang zur Bilanz) ist die absolute Höhe des Fremdkapitals gestiegen. Problematisch ist auch der starke Anstieg bei den Pensionsrückstellungen, da diese auch einen bedeutenden Bestandteil des Fremdkapitals darstellen. Somit ist der Verschuldungsgrad der Gemeinde Hinte gestiegen, obwohl sich auf der anderen Seite die Bilanzsumme erhöht hat. Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde Hinte (einschl. Liquiditätskredite) liegt zum Ende des Jahres 2015 bei 2.830,43 €.

Analyse der Finanzrechnung

In der Finanzrechnung beträgt der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 265.455,76 €. Es liegt somit im laufenden Bereich kein Fehlbetrag an Zahlungsmitteln vor. (Die Abweichung zur Planung beträgt 1.138.491,05 €). Im Vergleich zum Vorjahr gab es erhebliche Steigerungen bei den allgemeinen Umlagen.
Im Bereich der Investitionen ergibt sich ein Saldo von insgesamt -1.598.349,72 €. Im Bereich der Auszahlungen wurden die Planansätze unterboten. Dieser negative Saldo ist durch die Darlehensaufnahmen in 2015 zum größten Teil gedeckt.

Im Folgenden sind die fünf umfangreichsten Investitionen (Auszahlungen) aufgeführt.

- Bau der Kindertagesstätte Osterhuser Straße 1.140.032,02 €
- Erschließungsmaßnahmen in Baugebieten 374.270,32 €
- Bau einer Brücke Neues Greetsieler Sieltief 412.122,11 €
- Neubeschaffung von Feuerwehrfahrzeugen 736.617,06 €

Es gab folgende umfangreiche Einzahlungen:

- Zuschuss Bau Kita Osterhuser Str. 486.204,00 €

Eine Übersicht über alle Investitionen ist dem Jahresabschluss beigefügt.

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit liegt bei 1.088.373,76 €. Dies liegt daran, dass in 2015 nur ein Darlehen in Höhe von 1.418.855,00 € aufgenommen wurde. Der Saldo aus Investitionstätigkeit ist mit -1.569.581,24 € ebenfalls negativ. Dies wird aber durch die positiven Salden im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit und aus haushaltsunwirksamen Vorgängen wieder ausgeglichen.

Es ergibt sich damit ein Finanzmittelbestand von insgesamt -234.620,76 €. Der Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen weist eine Höhe von 506.539,67 € aus. Insgesamt hat sich der Zahlungsmittelbestand über das Jahr 2015 um 271.918,91 € erhöht.

Die folgenden Kennzahlen verdeutlichen die Liquiditätssituation noch einmal:

Kennzahlen zur Liquiditätsanalyse

Kennzahl	Formel	Ziel / Anmerkung
Liquidität 1. Grades	**Liquide Mittel / kurzfristige Verbindlichkeiten**	**Diese Kennzahl gibt an, wieweit kurzfristige Verbindlichkeiten durch Liquidität gedeckt sind.**
	520.933,72 € / 4.679.823,10 €	**2014 5,67%** **2015 11,13%**

In die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind die Liquiditätskredite Stand Dezember 2015 in Höhe von 4.450.000 € mit eingerechnet.

Kennzahl	Formel	Ziel / Anmerkung
Liquidität 2. Grades	**Liquide Mittel + kurzfr. Forderungen / kurzfristige Verbindlichkeiten**	**Diese Kennzahl sollte möglichst hoch sein.**
	520.933,72 €+136.041,06 € / 4.601.490,87 €	**2014 8,47%** **2015 14,28%**

Die Liquiditätssituation der Gemeinde Hinte hat sich verbessert. Die ist zum einen auf den positiven Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit zurückzuführen. Zum anderen kann der Saldo aus Investitionstätigkeit vom Saldo aus Finanzierungstätigkeit mehr als gedeckt werden, so dass sich am Ende der Zahlungsmittelbestand im Vergleich zum Vorjahr deutlich erhöht hat. Die Verbesserung der Liquidität 2. Grades ist auch auf die Steigerung der kurzfristigen Forderungen zu begründen. Es ist davon auszugehen, dass sich die Entwicklung in den kommenden Jahren wieder relativieren wird.

Analyse der Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung der Gemeinde Hinte weist für 2015 einen Fehlbetrag in Höhe von -91.833,09 € aus. Dieser ist im Vergleich zur Haushaltsplanung 2015 um 1.030.467,98 € besser ausgefallen als geplant. Im Vergleich zum Vorjahr ist das Ergebnis jedoch besser ausgefallen. Gründe für diese Entwicklung ist z.B. die Bedarfszuweisung in Höhe von 540.000 €, die nicht eingeplant war. Zudem gab es Minderaufwendungen im Bereich der Pensionsrückstellungen im Gegensatz zum Vorjahr in Höhe von 356.802,40 €. Ein weiterer Grund für das gute Ergebnis ist der Sparsame Umgang mit den Mitteln aufgrund des Haushaltssicherungskonzeptes(10 % Haushaltssperre für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und sonstige Aufwendungen).

Im Rahmen der folgenden Kennzahlen werden noch einmal wichtige Positionen der Ergebnisrechnung in komprimierter Form dargestellt.

540.000,-
360.000,-
900.000,-

Kennzahlen zur Ergebnisanalyse:

Kennzahl	Formel	Ziel / Anmerkung
Personalaufwandsquote	**Personalaufwand / ordentliche Aufwendungen**	**Diese Kennzahl sollte möglichst niedrig sein.**
	3.343.232,55 € / 9.537.868,38 €	**2014 35,26%** **2015 35,05%**

Kennzahl	Formel	Ziel / Anmerkung
Zinsaufwandsquote	**Zinsaufwand / ordentliche Aufwendungen**	**Diese Kennzahl sollte möglichst niedrig sein.**
	408.582,75 € / 9.537.868,38 €	**2014 3,88%** **2015 4,28%**